

Stand Projekt ektopische Ureteren und Zuchtwertschätzung beim Entlebucher zum 31.12.2014

Liebe Entlebucherzüchter und
Entlebucherbesitzer,

im Dezember 2014 ist eine weitere Untersuchs-
stellungsstelle im Raum Berlin dazugekommen:

Veteria Kleintierklinik Dr. Reczko, An der Eisen-
bahn 16, 15711 Königs Wusterhausen, Telefon
03375 502139, Untersucherin Frau Dr. Reczko.
Zwei weitere Untersucher werden im Jahr 2015
das Untersucherangebot ergänzen.

Sehr erfreulich ist, dass die Zahl der untersuch-
ten Hunde seit Einführung der Zuchtwertschät-
zung zugenommen hat. Im letzten Quartal 2014
(Stichtag bis 7.12.14) wurden 44 Ergebnisse für
Dogbase gemeldet. An dieser Stelle danken wir
allen Züchtern, die ihre Welpenkäufer erfolgreich
motiviert haben, ihre Hunde untersuchen zu las-
sen, besonders den Züchtern, denen es gelang
ganze Würfe oder fast ganze Würfe auswerten zu
lassen, sowie den Besitzern, die sich beteiligt und
damit auch Gesundheitsfürsorge für ihre Hunde
betrieben haben.

Wie Sie alle wissen, ist die Anzahl der untersuch-
ten Hunde für die Aussagekraft der Zuchtwert-
schätzung maßgeblich. Eine bessere Sicherheit

bei den Paarungsplanungen werden wir erst
dann erreichen, wenn zu allen Zuchtieren mehr
Hintergrundwissen vorliegt. Deshalb ist es auch
so wichtig, dass unsere Deckrüdenbesitzer, die
bei uns als Züchter betrachtet werden, unter-
stützt werden und nach erfolgten Paarungen
nicht nur das vorgeschriebene Minimum an
Welpen untersucht und ausgewertet wird. Gerade
für neu eingesetzte Rüden ist es wichtig, dass
schnell viele Nachkommen ausgewertet werden,
um zuverlässige Zuchtwerte zu bekommen. Lie-
gen etwa nur ein einziger schlechter Befund und
zudem wenig andere Informationen zum famili-
ären Umfeld vor, beeinflusst das den Zuchtwert
des Rüden überproportional negativ. Gleiches
gilt für Hündinnen.

Deshalb liegt es im Interesse aller verantwor-
tungsbewussten Züchter, dass möglichst vie-
le Hunde untersucht werden. Zur weiteren
Entwicklung der EU-Zuchtwertschätzung unter-
stützt der SSV die Untersuchungen bis auf wei-
teres mit einem Zuschuss von 60 Euro für jeden
untersuchten Hund.

Christel Fechler
Zuchtleiterin

Margret Epple
Projektleiterin